

# Fritz-Grasenick-Preis 2021

der Österreichischen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie (ASEM)

dotiert aus Mitteln des Vereines zur Förderung der Elektronenmikroskopie und Feinstrukturforchung\*



Die österreichische Gesellschaft für Elektronenmikroskopie schreibt einen Preis für NachwuchswissenschaftlerInnen (innerhalb von 10 Jahren nach Abschluss des Studiums) auf dem Gebiet der Elektronenmikroskopie in Höhe von € 1.500 für das Jahr 2021 aus.

Prämiert wird eine bereits veröffentlichte oder zum Druck angenommene wissenschaftliche Publikation. Bewerben können sich WissenschaftlerInnen, die Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie sind und die an der eingereichten Publikation maßgeblich mitgewirkt haben. Die wissenschaftliche Arbeit darf noch nicht anderweitig ausgezeichnet worden sein und deren Veröffentlichung nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Die Wiedereinreichung von Arbeiten ist zulässig, wenn die Bewerbungsbedingungen erfüllt sind.

An Bewerbungsunterlagen sind vorzulegen:

- ein PDF-File,
- kurzer Lebenslauf,
- eine Erklärung, dass die Arbeit noch nicht ausgezeichnet wurde und,
- falls die Bewerberin / der Bewerber nicht Korrespondenzautor der Publikation ist, eine Erklärung, welchen Anteil (qualitativ und quantitativ) die Bewerberin / der Bewerber am Zustandekommen der Arbeit hat.

Die zu prämierende Arbeit wird von einem Gutachtergremium ausgewählt. Der Preis wird auf der Jahreshauptversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie vergeben und es wird erwartet, dass die Preisträgerin/der Preisträger auf dieser Veranstaltung auch einen Vortrag hält.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **15. März 2022** an das Sekretariat der Österreichischen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie „Fritz-Grasenick-Preis“,

per email: [stoeger@ustem.tuwien.ac.at](mailto:stoeger@ustem.tuwien.ac.at)

---

\* Der gemeinnützige Verein zur Förderung der Elektronenmikroskopie und Feinstrukturforchung in Graz fördert die Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Elektronenmikroskopie.